

Feldatal Zweite im Kreis

18.05.2016 - 10:00:00 von AG4 (Wertschätzung) im Netzwerk der Hilfe -

Zeichen der Verbundenheit mit Soldaten am Rathaus enthüllt



GROSS-FELDA - (cl). Die Feldataler sind die Zweiten im Kreis, die Flagge in Form einer "Gelben Schleife" zeigen. Am Rathaus in Groß-Felda prangt seit Dienstagmorgen dieses Zeichen der Verbundenheit mit den Soldaten der Bundeswehr. Eine Würdigung, die vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen wurde.

Das "gute Verhältnis" zwischen der Gemeinde und der Bundeswehr betonte Bürgermeister Dietmar Schlosser vor mehreren Vertretern des Fördervereins "Stab Division Schnelle Kräfte" sowie der Reservistenkameradschaft Feldatal und Gernot Schobert (Fähnrich der Reserve) von der Kreisgruppe Oberhessen des hessischen Reservistenverbandes. Die Feldataler Reservisten engagierten sich bei Ferienspielen oder Festen, lobte der Bürgermeister. Zudem wohnten Soldaten in der Gemeinde, die selbst schon zu Auslandseinsätzen unterwegs gewesen seien. Die Enthüllung des Solidaritätszeichens am Rathaus war für Schlosser deshalb ein "sehr wichtiger" Anlass - "dass man wahrnimmt, dass die Soldaten wichtige Aufgaben erfüllen". Die Schleife sei als Symbol in vielen Ländern bekannt. Ursprünglich komme sie aus den USA, soll aber auch in Deutschland Rückhalt für die Truppe sein. Diese schütze das Land und die Bürger und verteidige unsere Werte fernab der Heimat, so der Bürgermeister.

Die "Gelbe Schleife" sowie das "Gelbe Band" sind "grenzübergreifende, politisch unabhängige Zeichen für Verbundenheit und Solidarität mit unseren Soldatinnen und Soldaten - in der Heimat und im Einsatz - sowie mit ihren Familien zuhause", heißt es auch offiziell in einem Flyer zu diesen Symbolen, dessen zahlreiche Herausgeber vom Deutschen Städte- und Gemeindebund bis zum Bundesministerium der Verteidigung und dem Förderverein "Stab Division Schnelle Kräfte" reichen. Letzterer übergibt das Solidaritätszeichen, die Verbindung nach Feldatal hatte das Vereinsmitglied Heinz-Hermann Schmerer geknüpft.

"Der Verein setzt sich mit der ‚Gelben Schleife‘ dafür ein, die Wertschätzung von Soldaten in der Gesellschaft zu steigern", erklärte der Vereinsvorsitzende Frank Hille in Groß-Felda, selbst Oberstleutnant bei der Bundeswehr und in Stadtallendorf stationiert. "Stab Division Schnelle Kräfte" hat sich auch unbürokratische und schnelle Hilfe für Soldaten in Not zur Aufgabe gemacht. Auslandseinsatz, Hilfe für Flüchtlinge - die Soldaten der Bundeswehr leisteten einen wichtigen, aber auch gefährlichen Dienst für den Staat. Für sie sei es deshalb wichtig, dass ihr Einsatz von der Bevölkerung wertgeschätzt werde. Durch die "Gelbe Schleife" (am Rathaus) sehe man: Hier wohnen Bürger, die diese Leistung schätzen, sagte Hille.

Diesen Worten schloss sich der Hauptfeldwebel der Reserve Hans-Joachim Gelhar als Vorsitzender der Feldataler Reservisten an. Auch er betonte, dass es wichtig sei, die Öffentlichkeit für die Leistung der Soldaten zu sensibilisieren.

Nach Antrifftal ist Feldatal die zweite Kommune im Vogelsberg, die mit der Schleife ihre Solidarität bekundet. Als nächste werde Romrod folgen, hatte Frank Hille zuvor informiert, dann Alsfeld.

Einen Kommentar schreiben